



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verköndungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_59 JAHRGANG 53
09. Oktober 2024

**Zweite Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Deutsch
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
mit dem Abschluss Master of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 09.10.2024

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 05.12.2023 (GV. NRW. S. 1278), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Prüfungsordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Deutsch im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 11.11.2019 (Amtl. Mittlg. 78/19), zuletzt geändert am 08.11.2021 (Amtl. Mittlg. 101/21), wird wie folgt geändert:

1. Die **Inhaltsübersicht** wird wie folgt gefasst:
 - § 1 Qualifikationsziele
 - § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 3 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 4 Übergangsbestimmungen
 - § 5 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
 - Anhang: Modulbeschreibung
2. Dem § 1 „Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen“ wird folgender § 1 vorangestellt:

„§ 1 Qualifikationsziele

Die Absolvent*innen des Teilstudiengangs Deutsch verfügen über umfassendes und detailliertes Fachwissen in den germanistischen Teildisziplinen Literaturwissenschaft, Literaturdidaktik, Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik und kennen wissenschaftliche Methoden, die in der aktuellen Forschung in diesen Teildisziplinen Anwendung finden. Sie sind geübt, in germanistischen Themenfeldern (zum Beispiel sprachliche Variation/Heterogenität, Fiktionalität) relevante Konzepte zu verstehen und für die Analyse von Sprach-, Interaktions-, Text- und Diskursstrukturen entsprechend kompetent zu nutzen. Die Absolvent*innen beherrschen literaturwissenschaftliche und -didaktische sowie sprachwissenschaftliche und -didaktische Inhalte, Methoden sowie die Fachsprache derart, dass sie

in der Lage sind, ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse an aktuellen Fragestellungen anzuwenden und zu vertiefen. Sie können moderne germanistische Forschungsmethoden (zum Beispiel Korpuslinguistik, Gesprächs-/Textanalyse et cetera) zielgerichtet zur Bearbeitung fachlich-relevanter Problemstellungen einsetzen und Befunde angemessen interpretieren, kritisch reflektieren und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten. Damit verbunden sind sie in der Lage, die Bedeutung literatur- und sprachwissenschaftlicher und -didaktischer Themen für Individuum und Gesellschaft zu begründen, Sachverhalte inhaltlich und ethisch zu bewerten sowie Prinzipien der Perspektivenvielfalt zu berücksichtigen. Durch das forschende, projektbasierte Lernen verfügen die Absolvent*innen über wesentliche Kompetenzen der Entwicklung, Organisation und Umsetzung eines Projekts und können die zur Durchführung eines Forschungsprojekts oder Unterrichtskonzepts verwendeten fachspezifischen analogen sowie digitalen Medien und Werkzeuge sachgerecht, zielführend und begründet auswählen und anwenden. Die Absolvent*innen können ihr erworbenes schulformspezifisches fachdidaktisches Wissen auf komplexere Zusammenhänge im Unterrichtsgeschehen mit heterogenen Lerngruppen übertragen, anwenden und begründet reflektieren. Sie können Unterricht mit den fachspezifischen Arbeitsweisen der Germanistik (zum Beispiel sprachliche und textuelle Strukturen analysieren, interpretieren) für den Deutschunterricht an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen im Rahmen einer Unterrichtsreihe theoriegeleitet planen und durchführen, auch unter Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen (zum Beispiel Identifizierung und Diagnose von Lernschwierigkeiten, Entwicklung adaptiver kompetenzorientierter Lernaufgaben im Handlungsfeld Schule et cetera) und digitaler Kompetenzen der Lernenden. Dabei können sie ihre analytischen Kompetenzen sowie erworbenen Kenntnisse über die sprachliche und kulturelle Diversität von Schüler*innen für die adaptive Unterrichtsplanung nutzen und verschiedene Formen der Lernprozess- und Leistungsbeurteilung anwenden, um den Schüler*innen ein adressat*innengerechtes Feedback zu deren Lernstand zu geben.“

3. Die bisherigen §§ 1, 2, 3 und 4 werden die §§ 2, 3, 4 und 5.
4. In § 3 werden in der Tabelle unter den Worten „Sofern der Abschluss in diesem Teilstudiengang erbracht wird“ die Wörter und Zahlen

„M-Thesis	Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP“
	durch die Wörter und die Zahl	
„M-Thesis	Thesis	15 LP“
	ersetzt.	
5. **Anhang:** Die Modulbeschreibung wird geändert und neu gefasst.

Artikel II Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet ab dem Wintersemester 2024/2025 auf alle Studierenden Anwendung, die nach der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Deutsch im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 11.11.2019 (Amtl. Mittlg. 78/19), zuletzt geändert am 08.11.2021 (Amtl. Mittlg. 101/21) eingeschrieben sind.

Artikel III In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal mit Wirkung vom 01.10.2024 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 11.09.2024.

Wuppertal, den 09.10.2024

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff

Inhaltsverzeichnis

Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	2
Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	2
Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	3
Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	3
Thesis	4
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester	4

M(HRSGe)-GER2-FW	Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lern-Prozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	Schriftliche Hausarbeit	6 Wochen	2	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

M(HRSGe)-GER2-FD	Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lern-Prozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	Schriftliche Hausarbeit	6 Wochen	2	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

M(HRSGe)-GER1-FD	Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15 - 20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	Schriftliche Hausarbeit	6 Wochen	2	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

M(HRSGe)- GER1-FW	Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogenen Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden besitzen die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	Schriftliche Hausarbeit	6 Wochen	2	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

M-Thesis	Thesis	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.				
Modulabschlussprüfung ID: 69557	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	0	15
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

M-GER3	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Studierenden verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung und Durchführung theoriegeleiteter Studienprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie können Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten.				
Modulabschlussprüfung ID: 39989	Schriftliche Hausarbeit	6 Wochen	1	4
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung